



**Ich melde mich an zu „Sommerwinde 2025“**

- (Option 1) vom 20. – 24. August 2025 mit M. Friemel, I. Beutler und S. C. Rosin  
 (Option 2) vom 21. – 24. August 2025 mit I. Beutler und S. C. Rosin  
 (Option 3) vom 22. – 24. August 2025 mit I. Beutler und S. C. Rosin  
in der Heimvolkshochschule (HVHS) am Seddiner See:

Name, Vorname :

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-mail-Adresse:

Ich bringe folgende Flöten mit:

Sno  S  A  T  B  GB  SB  SGB  SKB

Daneben beherrsche ich folgende Flöten:

**Hinweis:** Von den tieferen Instrumenten sollte zumindest Tenor beherrscht, mitgebracht und auf mittlerem Niveau gespielt werden können. Gute Vom-Blatt-Spiel-Fähigkeit sowie Orchester-/Ensembleerfahrung sind wünschenswert.

Ich spiele mit im Orchester/Ensemble (Angaben freiwillig):

Unterbringung im

Einzelzimmer , ggf. auch Doppelzimmer

Doppelzimmer , ggf. auch Einzelzimmer

Sonderwünsche zur Verpflegung und Unterkunft:

Für die Durchführung der Sommerwinde und z. B. zur Information über künftige ähnliche Veranstaltungen dürfen meine Daten gespeichert werden.

Mein Name und  meine Kontaktdaten darf/dürfen auf einer internen Teilnehmerliste erscheinen.

Datum:

Unterschrift:

## Liebe Blockflötenspieler\*innen,

ich lade sehr herzlich zu den diesjährigen Sommerwinden ein, die erstmalig in der Heimvolkshochschule (HVHS) am Seddiner See stattfinden werden! Alles Weitere dazu nachstehend.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren beginnen die Sommerwinde am Mittwochnachmittag und enden am Sonntagnachmittag. Für den ersten Tag von Mittwochnachmittag bis Donnerstagnachmittag habe ich Markus Friemel aus Berlin als Dozent gewinnen können, ab Donnerstagnachmittag werden dann routinemäßig und in schon bewährter Tradition Irmhild Beutler und Sylvia Corinna Rosin die Leitung übernehmen. Um es übersichtlicher zu machen, habe ich den Beginn am Nachmittag einheitlich auf 15:00 Uhr gesetzt, während es beim Ende um 16:00 Uhr am Sonntagnachmittag bleibt. Da ich außerdem entschieden habe, aufgrund geringer Nachfrage eine Teilnahme nur von Mittwoch auf Donnerstag nicht mehr anzubieten, gibt es noch **3 Optionen, aus denen für die eigene Teilnahme individuell gewählt werden kann:**

1. ab Mittwoch, 20. August 2025 (15:00 Uhr) bis Sonntag, 24. August 2025 (ca. 16:00 Uhr) oder
2. ab Donnerstag, 21. August 2025 (15:00 Uhr) bis Sonntag, 24. August 2025 (ca. 16:00 Uhr) oder
3. ab Freitag, 22. August 2025 (15:00 Uhr) bis Sonntag, 24. August 2025 (ca. 16:00 Uhr).



**Wichtig:** Die Sommerwinde können nur unter Vorbehalt stattfinden!

Ich behalte mir vor, ggf. auch kurzfristig das Seminar abzusagen, wenn es aus z. B. folgenden Gründen nicht stattfinden kann: Verhinderung der Seminarleitung ohne Ersatzmöglichkeit, gesetzliche oder andere rechtliche Verbote, geänderte Regeln des Seminarhauses oder bei zu geringer Anmeldezahl, so dass das Honorar der Seminarleitung nicht bezahlt werden kann.

In solch einem Fall werde ich unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und ggf. bereits erbrachte Zahlungen zurückerstatten. Das Vorgenannte gilt nur für das Honorar.

Die Stornoregelung des Hauses ist vertraglich wie folgt vereinbart:

„Sie können von diesem Vertrag bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei zurücktreten. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen bei Rücktritt vom Vertrag innerhalb der 8-Wochenfrist bzw. bei von uns nicht zu vertretenden Umständen eines Nichtzustandekommens Ihrer Veranstaltung die uns entstehenden Kosten, mindestens jedoch 30 % des Entgeltes, berechnen.“

Bei **kurzfristigen individuellen Absagen** eines Teilnehmenden innerhalb der letzten 8 Wochen vor Seminarbeginn (d. h. nach dem 25.06.2024) werde ich die mir berechnete Stornogebühr des Hauses an den/die Betreffende/n weitergeben, sofern nicht jemand von der Warteliste nachrücken kann.

Die An- und Abfahrt sowie die Teilnahme erfolgen in jedem Fall auf eigenes Risiko!

**Noten** werden vor Ort ausgegeben, es sind also keine Vorbereitungen nötig.

Bitte bringt einen **stabilen Notenständer** (das Haus wird sicherlich keine haben), Bleistift und ggf. persönlich notwendige Dinge zum Seminar mit und beachtet auch die **weiteren Informationen im Folgenden** und den **Hinweis zu Flöten und Niveau** in der Anmeldung.

Ich möchte dringend darum bitten – im Interesse aller – zum Seminar nur ohne Erkältungs- oder andere Krankheitssymptome anzureisen!

Mit den Dozent\*innen wurden Festhonorare vereinbart, die durch die Anzahl der Teilnehmenden unter Berücksichtigung der zeitanteiligen Dauer ihrer jeweiligen eigenen Teilnahme geteilt werden. Daher wird es für alle umso günstiger, je mehr Spieler\*innen mitmachen werden. Bitte überlegt auch und gebt bei der Anmeldung an, ob Ihr bereit wäret, ein Doppelzimmer zu nehmen, da dann mehr Spieler\*innen teilnehmen könnten und sich der persönliche Anteil am Honorar reduzieren ließe. Hinzugerechnet werden jeweils die Kosten für die eigene Unterkunft und Verpflegung für die Tage der Teilnahme sowie der eigene Anteil an den sonstigen Kosten wie z.B. der Raummiete.



Das Haus hat im Vergleich zum Christophorushaus Bäk eine andere **Preiskalkulation**. So liegt die Raummiete um über € 500,00 höher als in Bäk. Außerdem berechnet es z. B. eine nicht verhandelbare Pauschale für Tagungsgetränke in Höhe von € 9,40 pro Tag der Anwesenheit, also 5 Einheiten, obwohl wir am Ankunfts- und Abreisetag jeweils nur einen halben Tag vor Ort sind, während Mahlzeiten nach der tatsächlichen Anzahl der Einnahme berechnet werden. Demgegenüber konnte ich vereinbaren, auf den hausüblichen Nachmittagssnack mit Kosten von € 8,21 pro Tag zu verzichten, und hoffe, in Eurem Sinne entschieden zu haben.

Wir haben vom Haus zunächst 50 Plätze reserviert bekommen, jedoch fiel es mir bei der Kalkulation der TN-Beiträge in diesem Jahr schwer vorherzusehen, wie viele Spieler\*innen mit welchen TN-Zeiten sich anmelden werden, ob also alleine mit den Anmeldungen aus Berlin alle Plätze belegt werden oder umgekehrt wie viele „Nordlichter“ oder TN aus dem übrigen Bundesgebiet teilnehmen möchten. Ich habe mich für eine eher vorsichtige Prognose entschieden, was neben den o. a. Gründen und der normalen Preissteigerungen auch mit zu den deutlich höheren TN-Beiträgen führt. Aber es bleibt definitiv bei meiner Abrechnung im Anschluss an die Sommerwinde und der Rücküberweisung von Überzahlungen, wie ich es schon immer gemacht habe!

Da nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung steht, werden die Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben, gerne aber werde ich eine Warte-/Nachrückliste führen.



Ich bitte Euch daher:

► **bis zum 20. Juni 2025 die Anmeldung per Post oder Mail zu senden an:**

Axel Bodendieck, Brunckhorstweg 25, 22525 Hamburg,  
Tel.: 040/54 11 90, axel.bodendieck@web.de (bitte geänderte Mailadresse beachten!)

Eine Bestätigung erfolgt innerhalb von 2 Wochen per Mail oder Telefon.  
Für Rückfragen könnt Ihr mich auch gerne anrufen.

► **Und bis zum 24. Juni 2025 für eine Teilnahme**

gemäß Option 1 der Anmeldung (20. – 24. August 2025)	€ 625,00
gemäß Option 2 der Anmeldung (21. – 24. August 2025)	€ 475,00
gemäß Option 3 der Anmeldung (22. – 24. August 2025)	€ 325,00

**auf folgendes Konto zu überweisen:**

Axel Bodendieck  
IBAN DE38 2004 0000 0600 8460 00  
BIC COBADEFFXXX

Im Anschluss an das Seminar werde ich eine Abrechnung vornehmen und Überzahlungen zurücküberweisen.



► **Leitung:**

**Markus Friemel**, der Dozent des ersten Seminartags, hat mir seinen folgenden Lebenslauf geschickt:

- Studium Blockflöte an der Freiburger Musikhochschule
- anschließend Aufbaustudium an der Hoogeschool der Kunsten Utrecht/ Niederlande, u.a. bei Marion Verbruggen und Baldrick Deerenberg
- 1990-1991 Dozent für Blockflöte an der Musikschule Ludwigshafen
- 1991-1993 Dozent und Fachbereichsleiter für Blockflöte an der Musikschule Neckargemünd
- 1993-2008 Dozent für Blockflöte und Alte Musik an der Musikschule Berlin-Mitte
- dort 2003 Fachbereichsleitung für Blasinstrumente
- 2008 Gründung des Studios a'415, eines privaten Instituts für Alte Musik und musikalische Bildung, seither pädagogisch hauptsächlich dort tätig
- seit April 2024 Dozent für Blockflöte an der Musikschule City-West (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)
- Dozent für Kurse zu verschiedenen Themen im Bereich Blockflöte an verschiedenen Musikschulen in Deutschland
- des Öfteren Gastdozent an der Musikschule Helsinki-West
- private Ausbildung in Barockfagott bei Adrian Rovatkay
- auf vielfältige Weise konzertierend tätig seit 1984 in Deutschland, verschiedenen Ländern Europas und Kanada
- Mitglied in verschiedenen Ensembles für Alte Musik (Barockensembles, Renaissance-Consorts, experimentelle Ensembles mit Schwerpunkt auf Improvisation und Neue Musik)
- als Barockfagottist Beteiligung an zahlreichen Orchester- und Chorprojekten in Deutschland und Dänemark
- Beteiligung an Fernseh-, Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Markus schlug vor, während der Sommerwinde inhaltlich vor allem mit Minimalmusic und Improvisation zu arbeiten. Diese Idee finde ich ganz großartig, weil damit wieder ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt bei den Sommerwinden angeboten werden kann.

**Irmhild Beutler und Sylvia Corinna Rosin** vom Ensemble Dreiklang Berlin, die auch seit vielen Jahren die musikalische Leitung vom Blockflötenorchester Berlin (BOB) haben und bisher jedes Mal einen großen Strauß voll eigener Arrangements und Kompositionen mitgebracht haben.

► **Qigong:**

Wie schon im vergangenen Jahr wird Kerstin wieder Freitag- und Sonnabendnachmittag zum Auflockern und vor dem Frühstück zum Wachwerden Qigong anbieten. Darüber freue ich mich, weil ich es als sehr angenehme Ergänzung empfunden habe. Wie und wo und wann genau, wollen wir vor Ort abstimmen. Ein Spendenkörbchen wird dann wieder für ihr Honorar bereitstehen.

► **Haus:**

Nachstehend die Daten und die Internetadresse des Hauses mit allgemeinen Informationen:

**Heimvolkshochschule (HVHS) am Seddiner See**

**Seeweg 2, 14554 Seddiner See**

**Tel. 033205-25000**

**[www.hvhs-seddinensee.de](http://www.hvhs-seddinensee.de)**

Schaut Euch bitte die auf der Website des Hauses erhältlichen Informationen an; ich kenne das Haus bislang nicht. Sicherlich wird es in dem ein- oder anderen Punkt etwas anders werden als wir es vom Christophorus Haus in Bäk kennen, aber ich bin zuversichtlich, wir werden dort bestens versorgt werden und uns wohl fühlen können.

Folgende Punkte konnte ich bereits mit dem Haus klären:

- Die Zimmer sind auf verschiedene Häuser auf dem Gelände verteilt, so dass kleinere Wege von den Quartieren zum Seminarhaus und dem Speisesaal zurückzulegen sind.
- Man kann wie in Bäk auch als Tagesgast ohne Unterkunft im Haus nur an den Proben-einheiten und den Mahlzeiten teilnehmen.
- Ebenso kann man als Begleitung/Partner\*in nur die Unterkunft nutzen und an den Mahlzeiten teilzunehmen, nicht aber am Seminar.
- Es gibt ein barrierefreies Zimmer und vierzehn ebenerdige Einzelzimmer.
- Das Haus bietet Sonderkost an, es muss aber mit der Küche geklärt werden, ob alle Wünsche erfüllt werden können.
- Es steht für die Abende im „Seekeller“ ein Kühlschrank mit Getränken zur Verfügung, deren Abrechnung anhand einer Strichliste erfolgt. Die Pauschale für Tagungsgetränke umfasst **nicht** die Getränke, die im Seekeller verzehrt werden.

- Die Vergabe der Zimmer übernimmt das Haus, trotzdem können natürlich spezielle Wünsche auf der Anmeldung angegeben werden.

► **Anreise:**

Auf der Website des Hauses sind u. a. die Anreisemöglichkeiten per Bus, Bahn und PKW erläutert.

► **Noch eine Bitte:**

Es hat sich in den letzten Jahren auch bei den Sommerwinden ein Mangel an Spieler\*innen der tiefen Instrumente, insbesondere der Subbässe gezeigt. Auch wenn vielleicht genügend Instrumente zur Verfügung standen, konnten doch nicht immer alle erwünschten tiefen Stimmen komplett besetzt werden. Daher der freundliche, aber nachdringliche Aufruf, möglichst viele GBs und SBs mitzubringen und diese zur Entlastung der „Ewigspielenden“ möglichst oft selbst zu spielen oder sie vielleicht auch an andere auszuleihen, so wie es vor Corona verbreitet war. Die Paetzold-by-Kunath-Instrumente können ja z. B. gut mit separatem Anblasstück gespielt werden. Oder sofern sich irgendwo noch Platz in einem Kofferraum findet, könnten Instrumente von mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisenden Teilnehmenden mitgenommen werden. Die Sommerwinde bieten wie jedes Seminar beste Gelegenheit, große Instrumente mal auszuprobieren oder die eigenen Fähigkeiten zu vertiefen.

Wenn Ihr Fragen habt, schreibt mir gern eine Mail oder ruft mich an. Ich freue mich, viele von Euch im neuen Seminarhaus wiederzusehen, und grüße sehr herzlich

Axel



Sommerwinde  
2025